

AOK-Bundesverband GbR | Postfach 11 02 46 | 10832 Berlin

GKV-Spitzenverband  
Abteilung für Systemfragen  
Reinhardtstr. 28  
10117 Berlin

- Nur per Mail -

Gesprächspartner  
Teresa Hellwig

Telefon  
030-34646-2682

E-Mail  
Teresa.Hellwig@bv.aok.de

Zeichen  
20204#00003#0005

Datum  
24.08.2023

## **Stellungnahme des AOK-Bundesverbandes zur Ergänzung der Anlage 3 für das Berichtsjahr 2022 zum Entwurf der Festlegung nach § 8 Absatz 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GKV-Spitzenverband hat mit Schreiben vom 28. Juli 2023 über die geplanten Anpassungen der Anlage 3 des Entwurfs zur Festlegung nach § 8 Abs. 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2024 informiert und um eine Stellungnahme gebeten.

Zeitgleich läuft die Anhörung gemäß § 8 Abs. 4 Satz 9 RSAV für das Ausgleichsjahr 2023.

Wir möchten daher an dieser Stelle auf unsere Stellungnahme zum zeitgleichen Anhörungsverfahren verweisen. Diese gilt hier analog.

Abweichend von unserer Stellungnahme zum Ausgleichsjahr 2023 haben wir für das Ausgleichsjahr 2024 einen zusätzlichen Hinweis. Dieser betrifft den neuen Wirkstoff J06BD05 (Sotrovimab). Dieser monoklonale Antikörper ist zugelassen für die Behandlung von Versicherten mit COVID-19. In der ATC-DxG-Zuordnung des Ausgleichsjahres 2023 ist dieser Wirkstoff über den ATC5-Steller J06BD der DxG 467 zugeordnet. Im Entwurf zum Ausgleichsjahr 2024 ist lediglich der ATC7-Steller J06BD01 (Palivizumab) für die DxG 467 berücksichtigt. Wir regen an, auch den neuen Wirkstoff J06BD05 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Teresa Hellwig

Seite 1 von 1